

E. 14.08.07

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



Herrn
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Vorsitzender
Ralf Offergeld
Geschäftsführer
Theo Walterscheid
CDU-Fraktionsbüro
Rathaus
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef
Postfach 1123
53758 Hennef
Telefon (02242) 888-297
Telefax (02242) 888-296
cdu@hennef.de
www.hennefpartei.de

Hennef, den 11. August 2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich darf Sie bitten, den nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef dem Hauptausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiter zu zuleiten:

Antrag

- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein integriertes Handlungskonzept im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms "Die Soziale Stadt" für den Bereich südlich der Bahnlinie zwischen Beethovenstraße, Bonner Straße und Mittelstraße zu erarbeiten und Mittel für die entsprechende Planung im Haushalt 2008 bereit zu stellen.**
- 2. Im Rahmen dieses Konzepts soll die Einrichtung eines "Familienrathauses" als Anlaufstelle für soziale und kulturelle Begegnung geprüft werden.**
- 3. Nach Beratungen in den zuständigen Ausschüssen wird der Antrag dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.**

Begründung:

Das Projekt "Die Soziale Stadt" NRW ist Bestandteil des Bund-Länder-Förderprogramms für Stadtteile und Gebiete mit besonderem Erneuerungs- und Entwicklungsbedarf. Förderfähige Handlungsfelder sind u.a. Maßnahmen zur Stadterneuerung und zur Verbesserung der sozialen und kulturellen Infrastruktur, zum Zusammenleben im Stadtteil und zur Imageverbesserung des Wohngebiets. Das oben beschriebene Gebiet südlich der Bahn ist

Sparkasse Hennef
KTO 206 474
BLZ 386 513 90

gekennzeichnet durch Brachflächen, anerkannte soziale Brennpunkte, angrenzende Industriebauten, fehlende Aufenthaltsqualität und Leerstand. Mit Hilfe eines Förderprogramms zur Aufwertung des Stadtteils könnten die bisherigen Maßnahmen und Überlegungen, wie zum Bau des südlichen Bahnhofplatz (Le-Pecq-Platz), zum Mutter-Kind-Haus mit dem geplanten Nachbarschaftszentrum, zum Jugendpark und zum Kinderspielplatz, ergänzt werden.

In dem beantragten "Familienrathaus" könnten beispielsweise die Stadtbibliothek, das städtische Archiv, Ausstellungsräume, die städtische Erziehungsberatungsstelle, das Jugendzentrum, die Kindertagsstätte aus dem bisherigen Kinder- und Jugendhaus, Räume für sozial tätige Vereine und freie Träger der Jugendarbeit sowie für kommunale Weiterbildung, eine Begegnungsstätte für ältere Mitbürger, das Seniorenbüro, ein Bürgerbüro und gegebenenfalls auch das Sozialamt und das Amt für Kinder, Jugend und Familie eingerichtet werden.

Die besondere demografische Struktur der Stadt Hennef mit ihrem derzeit ausgeglichen Verhältnis von Jung und Alt gilt es mit diesem Vorhaben weiter zu fördern.


Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender


Bernhard Schmitz
stellv. Fraktionsvorsitzender


Günter Kania
Ratsmitglied